Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburger Landestheater

Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater

Oldenburg, 1919/20 - 1937/38

21.03.1923 - Ludwig Anzengruber: Das vierte Gebot.

urn:nbn:de:gbv:45:1-6940

Visual Library

Oldenburger Landestheater

Direktion: Renato Mordo

250

Mittwoch, den 21. März 1923

75. Vorstellung im Abonnement. Preise II.

Zum ersten Male:

Das vierte Gebot

Volksstück in 5 Akten von L. Anzengruber.

Spielleitung: Martin Costa.

Personen:

Anton Hutterer, Privatier und Hausbesitzer	Ludwig Lindikoff
Sidonie, seine Frau	Maria Martinsen
Hedwig, seine Tochter	Hilde Tügel
August Stolzenthaler	Hermann Nissen
Schalanter, Drechslermeister	Friedrich Carlmayr
Barbara, seine Frau	Else Grün
Martin } beider Kinder	Martin Costa
Josepha } beider Kinder	Nini Kieffer
Herwig, Barbaras Mutter	Gertrud Adami
Johann Dunker, Geselle } bei Schalanter	Albertus Kinkel
Michel, Lehrling } bei Schalanter	Hanni Kurth
Robert Frey, Klavierlehrer	Paul Wiese
Jakob Schön, Gärtner und Hausbesorger bei Hutterer	Rolf Salberg
Anna, sein Weib	Uly Fey
Eduard, sein Sohn, Weltpriester	Hubert Orth
Beller, Gärtnerbursche auf dem Landgute Stolzenthalers	Kurt Lehre
Resi, Kindermädchen	Hilde Körber
Stötzl } „Wiener Früchteln"	Ernst Schlörmann
Katscher } „Wiener Früchteln"	Gregor Schacht
Mostinger, Wirt	Paul Schultze
Tonl, sein Enkel	Gerda Plate
Atzwanger, Profoß	Kurt Lehre

Die Geschehnisse des dritten und vierten Aktes spielen ein Jahr nach denen des ersten an einem und demselben Tage, vom Nachmittage bis zum Abend; der fünfte Akt einige Wochen danach.

Ort der Handlung: Wien und Umgebung. — Zeit: 1880—90.

Spielwart: Carl Carlow.

Pause nach dem 3. Akt.

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7½ Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Tagesverkauf 10 bis 1 Uhr.

Donnerstag, den 22. März, abends 7½ Uhr: Geschlossene Vorstellung für die B.- und A.-Verbände.

Ein Tages-Vorverkauf findet auch täglich bei der Firma S. L. Landsberg, Schüttingstraße 7 (Fernruf 92) und in der Papierhandlung von Henny Büsing, Nadorsterstraße 83, statt.

Oldenburgische Landeszeitung G. m. b. H., Oldenburg i. O.

Landesbibliothek Oldenburg

Bernhard Schneider
Staustraße 15 I. Fernruf 1802
Eingang nur Staulinie

Feine Maßschneiderei
für Herren- und Damen-
Garderoben

Modernes Stofflager

MAX LEISEN
Oldenburg i. O. / Donnerschweerstraße 25

Fernsprecher 475

Feine Maßschneiderei

Stofflager
höchstwertiger
Qualitäten

Joh. Mehrens / Oldenburg
Langestraße Nr. 89
Samenhandlung, künstliche Düngemittel

Warum
verwenden Sie geschmacklose Drucksachen?

Unsere Buchdruckerei bedient Sie schnell und liefert Qualitätsware zu den billigsten Tagespreisen!

Oldenburg. Landeszeitung,
G. m. b. H.

Central-Café
Größtes und vornehmstes
Familien-Café am Platze

Täglich ab 4 Uhr:
Künstler-Konzerte

Delikatessen-Haus Paul Fiderius
OLDENBURG I. O.
Fernruf 1864 Achternstraße 15

Käse- und Fett-Zentrale
Kolonialwaren, Delikatessen
Weine und Spirituosen, Liköre
ff. gebr. Kaffee, ff. Tee, Kakao
Schokoladen- u. Zuckerwaren-Großhandlg.

Lesen Sie die
Oldenburgische Landeszeitung

das bestgeleitete und reichhaltigste Blatt des ganzen Freistaates mit täglichem Handelsblatt. Fünf eigene Wochenbeilagen. Eigene Kunstberichte aus dem ganzen Reiche.

Beachten Sie die Theaterbeilage der Oldenburgischen Landeszeitung.

Hermann Wallheimer
Oldenburg, Heiligengeiststraße 30
Spezialgeschäft für Damen- und Kinder-Bekleidung
und Kleiderstoffe

Landesbibliothek Oldenburg